## Ein kleiner Naschgarten in der Stadt

DER TREND ZUM SELBSTANBAUEN: Kräuter, Gemüse und Obst wachsen auch auf dem Balkon



Kleine Tomatensorten eignen sich auch zum Anbau im gro-**Ben Topf oder** Kübel auf dem Balkon.

Foto: Per Loov / Unsplash

eigenen Balkons passen. Wer lediglich auf dem Balkon in Erde buddelt, kann auf Hacke und Spaten verzichten. "Zum Graben reicht eine kleine Schaufel oder ein Löffel, zum Lockern der Erde eine Gabel und zum Gießen eine Kanne oder Karaffe", rät die Balkongärtnerin. Sie empfiehlt, eine hochwertige Gartenschere anzuschaffen.

IN DIE HÖHE BAUEN

Wer eine große Anzahl an Pflanzen auf dem Balkon unterbringen möchte, sollte in die Höhe bauen. Leiterregale oder vertikale Hochbeete bieten vielen Pflanzen auf wenig Fläche Platz. Pflanztaschen lassen sich an der Wand. Kästen am Geländer und Blumenampeln an der Decke befestigen. Achtung: Mieterinnen und Mieter dürfen in der Regel nicht in die Fassade bohren. Wer den eigenen Balkon als Urban Jungle gestalten will, sollte außerdem abklären, welche Last dieser überhaupt tragen kann.

Schnecken zerfressen einem an diesem Standort eher nicht den Salat. Dafür schwirren dort vermehrt fliegende Insekten herum. Auch Blattläuse und Spinnmilben finden Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner auf dem Balkon, genauso wie – an heißen und trockenen Standorten – Zikaden. "Da oben haben wir meist wenige Nützlinge", sagt Fiona Kiss, die ein Buch über Insekten im Nutzgarten geschrieben hat ("Wer knabbert da an meinem Gemüse?", Löwenzahn-Verlag, 192 Seiten, 24,90 Euro). Um Nützlinge anzusiedeln, rät die Gärtnermeisterin, zusätzlich zum Gemüse blühende Pflanzen zu setzen. "Das lieben viele Nützlinge wie Schwebfliegen, man kann sie toll



Salbei, Minze, Basilikum. Thymian, ... Auch im **Balkonkasten** gelingt ein Kräutergarten. Foto: Matt Montgomery /

**HANNOVER.** Wer auf dem Balkon Gemüse- oder Obstpflanzen setzen möchte, muss erst mal herausfinden, wie viel Licht dort tatsächlich ankommt. "Die Himmelsrichtung allein ist jedoch nicht entscheidend dafür", schreibt Melanie Öhlenbach in ihrem Buch "Pflückbar – Balkonobst und Topfgemüse" (Kosmos-Verlag, 144 Seiten, 18 Euro). Bäume, Gebäude, ein Sonnenschirm oder der Balkon über dem eigenen: Das alles sind Schattenspender. "Fenster und helle Wände wiederum reflektieren Sonnenlicht und erhellen so dunkle Ecken", erklärt Öhlenbach. Den Balkon bezeichnet sie als "extremen Standort". Die Gebäudefassade speichert Wärme und gibt

den jedoch stark zu spüren. Die Auswahl an geeignetem Obst und Gemüse für den Balkon ist groß. Wer noch nicht so viel Erfahrung oder Geduld hat,

diese ab. Dächer verhindern, dass

Pflanzen Regen abbekommen.

Stürmt es, bekommen die Bal-

konpflanzen das unter Umstän-

kann im Frühjahr zum Beispiel mit Spinat und Radieschen starten. Beide Pflanzen wachsen recht schnell und brauchen wenig Pflege. Auch Salate wie Lollo Rosso oder Eichblattsalat gedeihen problemlos in Balkonkästen oder Kisten.

Petersilie und Schnittlauch lassen sich schon ab März direkt in den Topf säen. Mediterrane Kräuter wie Salbei oder Rosmarin sind robust und überstehen in der Regel – an einem geschützten Standort und mit Vlies ummantelt – den Winter auf dem Balkon. Basilikum verträgt dagegen keine Kälte und darf erst im Sommer nach draußen.

**ERST VORZIEHEN, DANN UMZIEHEN** 

Drinnen kann man Tomaten oder Zucchini vorziehen. Etwa ab Mitte Mai dürfen die vorgezogenen Pflanzen nach draußen umziehen. Für Tomaten und Zucchini ist ein sonniger, geschützter Standort ideal. Sie wachsen in großen Kübeln und Kisten. Wer Zucchini auf dem Balkon anbaut, sollte bedenken, dass die Pflanzen mit ihren opulenten Blättern und Blüten viel Platz brauchen.

Erdbeeren wachsen im Balkonkasten, im Kübel oder in Blumenampeln. Wer etwas mehr Platz hat, baut Johannisbeere, Aprikose oder Apfel in Kübeln an – und wählt einen Strauch oder Baum aus, der kompakt wächst. Wichtig: Immer darauf achten, dass die ausgewählten Pflanzen zu den Licht- und weiteren Standortbedingungen des

## Wettbewerb "GartenLust"

"Artenreiche Gartenteiche" zeigen und Preise gewinnen

HANNOVER. ..Artenreiche Gartenreiche" – mit diesem Motto lobt der städtische Fachbereich Umwelt und Stadtgrün den Wettbewerb "GartenLust" aus. Ab dem 2. Mai können sich Gartenbegeisterte mit ihrem Beitrag bei der Stadt bewerben.

Das diesjährige Motto rückt in den Fokus, was Gärten in der Stadt so wertvoll macht: Es sind die lebendige Vielfalt auch auf kleiner Fläche, das Neben- und Miteinander verschiedenster Tier- und Pflanzenarten. Mit dem Motto soll aber auch gezeigt werden, wie die verschiedensten Gärten auf ganz unterschiedliche Art und Weise die Stadt lebendiger machen: kleine und große, individuell gestaltete und genutzte Vorgärten, Innenhofgärten, Dachgärten, Gemeinschaftsgärten und vielfältige Gartenprojekte. Ein besonderer

**HANNOVER.** Viele private Gärt-

nerinnen und Gärtner wün-

schen sich einen naturnah ge-

stalteten Garten oder Balkon,

um etwas für die biologische

Vielfalt zu tun und sich an Insek-

ten und an der Vogelwelt zu er-

freuen. Das "Insektenbündnis

Hannover" hat deshalb eine

neue, von den Autorinnen Gabi

Fokus wird in diesem Jahr auf den Vorgärten liegen - um ein deutliches Zeichen gegen sogenannte "Schottergärten" zu setzen und um die Artenvielfalt zu würdigen. Gesucht werden "Gartenreiche" im gesamten Stadtgebiet. Teilnehmen können alle Menschen mit einem Stück Grün in Hannover. Dazu gehören Vorgärten, Dachgärten, Innenhöfe, der klassische Garten am Eigenheim oder an der Mietwohnung. Grünflächen an Wohnanlagen oder sozialen Einrichtungen (zum Beispiel Schul- oder Kindergärten, Seniorenanlagen) oder auch Firmengärten, Genossenschaftsgrün und Urban Gar-

dening-Projekte. Die eingereichten Bewerbungen, die bis zur Endauswahl noch im Rennen sind, werden von einer Jury am 16. August besichtigt. Für die Bewertung sind

Gratis-Broschüre: Naturnah gärtnern

Fiedler (Deutsche Umwelthilfe)

und Karola Herrmann (NABÚ

Hannover) erarbeitete Broschü-

re mit dem Titel "Naturnahe

Gärten und Balkone – Wohlfüh-

loasen für Menschen, Lebens-

vier Kriterien entscheidend: "Gestaltung und Nutzung", "soziale Wirkung", "ökologischer Wert" und

"Motto-Bezug". Die Bestplatzierten in den einzelnen Kategorien erhalten jeweils einen Hauptgewinn in

Form von Geldprämien. Alle Teilnehmenden erhalten außerdem eine Urkunde und Eintrittskarten für die "24. Hannoverschen Pflanzentage" im kommenden Jahr im Stadtpark.



Gesucht: Gartenteiche. Foto: K. McGee/Unsplash

Formlose Anmeldungen zum Wettbewerb nimmt der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün bis zum 14. Juli entgegen – per E-Mail unter Gartenkultur@hannover-stadt.de oder postalisch

an: Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, OE 67.30 Gartenkultur - Wettbewerb "GartenLust", Arndtstraße 1, 30167 Hannover. Alternativ

auch eine Anmeldung per Antwortkarte im neuen Faltblatt "GartenLust"

möglich, das in Bürgerämtern, Freizeitheimen, Stadtbibliotheken und im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün zur kostenlosen Mitnahme ausliegt. Unter www.hannover.de/gartenlust kann ein Anmeldeformular heruntergeladen und digital ausgefüllt werden. Auf der Webseite sind außerdem weitere Informationen zum Wettbewerb zu



**BEISTELLTISCH WIRE** 

2er-Set in Stahl goldfarbig, Platte Glas verspiegelt.

**REGAL LOFT** 

Gestell Stahl goldfarben, Einlegeböden Sicherheitsglas getönt, B/H/T ca.

Regal statt 339,

**UHR ARTIST** 

Gehäuse goldfarben, Ziffernblatt klassische Darstellung, Stunden- und Minutenzeiger, Ø/T ca. 46 x 5 cm (ohne Batterie). 60121673-01.



Highlights unser **GARTENMÖBEL- KOLLEKTIONEN** hier entdecken!



Gültig bis 6.5.2023. Alles Abholpreise ohne Deko. Zwischenverkauf vorbehalten. Alles solange der Vorrat reicht. Alle Maße sind ca.-Maße Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Möbel Hesse GmbH • Robert-Hesse-Straße 3 30827 Garbsen/Hannover an der B6

Tel. 0511 27978-0 • info@moebel-hesse.de • Mo. bis Sa. 10 – 19 Uhr

www.moebel-hesse.de

raum für Vögel, Insekten & Co." veröffentlicht. Die DIN-A4-große Publikation gibt auf 20 Seiten mit vielen

großformatigen Abbildungen und kurzen leicht verständlichen Texten zahlreiche Tipps zur Anlage, Gestaltung und Pflege von naturnahen Gärten und Balkonen. Die Kernbotschaft lautet: Selbst auf kleinstem Raum lässt sich mehr Natur in den Garten oder auf den Balkon holen. Die

Broschüre "Naturnahe Gärten

und Balkone" steht ab sofort unter www.hannover.de/insektenbündnis-hannover als Download zur Verfügung.

Im Foyer des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün, Arndtstraße 1, und bei "Globetrotter" in der Ernst-August-Galerie liegt die Broschüre zur kostenlosen Mitnahme aus.



## STEHLEUCHTE GOBLETH Metall goldfarbig, Schirm Glas, 1x 40 Watt, B/H/T ca. 25 x 160 x 25 cm. 60121642-00. Statt 179,- Aktionspreis 139,-



**Aktionspreis FUNKTIONSSOFA ELIZA** Pflegeleichter Bezugsstoff, Füße Buche schwarz, Kaltschaumpolsterung, komfortable Sitzmatte zum Umlegen für

Beistelltisch 2er-Set statt <del>249,-</del>





guten Schlafkomfort, inkl. Bettkasten. B/H/T ca. 205 x 85 x 98 cm, Liegefläche

ca. 130 x 200 cm. 04010002-00, 99.

115 x 100 x 30 cm. 60121514-03.

Aktionspreis